

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 14

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Walliser Jahrbuch. Wertvolle, illustrierte Beiträge zur Kenntnis der Walliser Geschichte, des Volkes und Landes, Jahreschronik der Welt, der Schweiz und des Wallis usw. — Antonius-Druckerei, St-Maurice. Fr. 1.20.

Schweizer Rot-Kreuz-Kalender, herausgegeben vom Schweizer Roten Kreuz. Erzählungen, Gedichte, Belehrung über das Rote Kreuz, Unterhaltung, usw. Schriftleitung: Arnold Knellwolf, alt Pfarrer, Stein a. Rh. — Hallwag AG, Bern. Fr. 1.35.

Schweiz. Blindenfreund-Kalender, herausgegeben vom Schweiz. Blindenverband. Erzählungen, Belehrung (besonders über Blindheit und Blindenfürsorge), Unterhaltung. Hauptvertriebsstelle: Viktoriaarain 16, Bern. Fr. 1.35. H. D.

Schulfunkkalender für Schweizer Knaben und Mädchen, herausgegeben von der Schweiz. Schulfunkkommission und AGRAP. Vertrieb: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee. 30 Rp. — Unter der Redaktion von Ernst Balzli erscheint dieser Werber für den Schulfunk zum zweitenmal. Er weist auf die Sendungen im 1. Quartal — auch auf jene der Kälteferien — hin und bietet für jede eine kurze Einführung, daneben zwei Kurzgeschichten, Anekdoten, Knacknüsse und einen Wettbewerbs.

Bücher

Moesch, Dr. Johannes, „Der goldene Rosenkranz“. Eine praktische Anleitung zum betrachtenden Rosenkranzbeten. (Kanisiuswerke, Freiburg, 1942. Preis: 50 Rp.)

Vor Jahr und Tag hat unsere „Schweizer Schule“ Artikel über den Rosenkranz gebracht. Sogar ein eidgenössischer Oberst hat sich damals zum Wort gemeldet. Das war nicht ... abwegig. Denn der Rosenkranz ist ein altbewährtes Mittel religiöser Volks- und Jugenderziehung. Darum sei hier das Rosenkranzbüchlein wärmstens empfohlen, welches der treue Schulfreund, Domherr Mösch, vor kurzem veröffentlicht hat. Knorzkonservative Seelen brauchen nicht zu fürchten, „Der goldene Rosenkranz“ sei ein Produkt unruhiger Neuerungssucht. Im Büchlein selber wird geschichtlich nachgewiesen, dass es sich formell um eine altehrwürdige „Rosenkranzmethode“ handelt. „Der goldene Rosenkranz“ ist nicht Neuerung, sondern Erneuerung. Den festen Rahmen bildet der übliche Rosenkranz; nur werden die einzelnen Geheimnisse in jedem Zehner von Ave zu Ave entfaltet. So

HANS WIRTZ

Dem Gross zur Ehe

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft

Lw. 314 S. Fr. 7.80

Das schönste Ehebuch
In jeder Buchhandlung
erhältlich

Verlag Otto Walter AG Olten



Ein Buch der Abenteuer

E. H. Boppart

23 Jahre Argentinien

Broschiert Fr. 4.—

in Leinen Fr. 5.—

(zuzüglich Waren-
umsatzsteuer)

Verlag Otto Walter AG, Olten

entsteht vor dem innern Auge des Beters eine ganz wundersame Bilderreihe aus dem Leben des Herrn. Was ist ein biblischer Film dagegen! Abbé Joye, der Basler Jugendapostel, pflegte seinen Mitarbeitern humorvoll einzuschärfen: „Es ist ein ewiges Gesetz: Kein Mensch will gelangweilt sein.“ Wahrhaftig, „der goldene Rosenkranz“ lässt keine Langeweile aufkommen. Mehr sei hier nicht gesagt! Man mache mit dem Büchlein praktische Versuche in Kirche, Schule und Haus; die Freude daran wird sich sicher einstellen. Wir halten den goldenen Rosenkranz als besonders geeignet für die gemeinsame Andacht. Dem Gedächtnis des Einzelbeters muten 200 Geheimnisse wohl etwas zuviel zu. Domherr Mösch hat nämlich den bekannten drei Rosenkränzen auch noch einen „werktätigen Rosenkranz“ beigelegt, der das tätige Leben Jesu umfasst. Das ist, wenn man will, die Neuerung bei der Erneuerung. — Wegen des Kleinformats und des Minimalpreises (50 oder 30 Rp.) dürfte das Büchlein auch auf den Schriftständen an den Kirchentüren am Platze sein.

E. K.

Walter Widmer: Binsenwahrheiten zur Methodik des Französischunterrichtes. A. Francke A.G., Bern. Fr. 1.25.

Dr. W. Widmer ist der Verfasser der ausgezeichneten Lehrmittel für den französischen Sprachunterricht: Pas à Pas (I und II), Degrés und Grammatisches Alphabet. Die frisch und lebendig geschriebene Broschüre des be-

währten Schulmannes ist für Lehrer und Schulbehörden bestimmt.

Von den vier Kapiteln der knappen Schrift behandeln zehn Seiten das eigentliche Thema, die Methodik des Französischunterrichts, wobei ebenso sehr der Wert der grammatischen Bildung, wie die Notwendigkeit, die Schüler zum Sprechen zu bringen, betont werden. Die Forderungen, die Widmer an den Französischlehrer stellt, sind sehr hohe: vollständige praktische und theoretische Beherrschung der Sprache, genaue Kenntnis der gesamten Literatur.

Auf acht Seiten werden wichtige Rundfragen diskutiert, wie die Lehrerausbildung, der Lehrberuf, das Ziel der Schule und die Besetzung der leitenden Stellen. Was die Lehrerausbildung anbelangt, scheint der Verfasser hauptsächlich die Verhältnisse an der Basler Universität ins Auge zu fassen. Es entzieht sich unserer Kenntnis, wie weit seine Kritik berechtigt ist. Aus Äußerungen von Studenten an andern Hochschulen geht hervor, — wie Widmer konstatiert —, dass im allgemeinen die praktische Ausbildung der theoretischen nachsteht. Ein möglichst langer Aufenthalt im fremden Sprachgebiet — zwei Jahre sind gewöhnlich erforderlich, um eine andauernde Sprachgewandtheit zu erlangen — würde nach unserer Ansicht das solideste Fundament bilden, um die Ausbildung der zukünftigen Französischlehrer an unsern deutschschweizerischen Universitäten wirklich erspriesslich zu gestalten.

L. W.-S.



BRAUSE



FEDERN

für Schule und Beruf

Brause & Co. Jserlohn

Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Jngold + Co., Herzogenbuchsee